

FIRMA HAGOTECH GELINGT EINZIGARTIGER DURCHBRUCH

Neue Folie macht Autos bis zu 100 Kilo leichter!

Diepenau – Eine kleine Firma vom Lande hat eine große Erfindung gemacht, die weltweit das Problem elektromagnetischer Strahlungen lösen kann.

„Uns ist ein Durchbruch gelungen“, sagt Jochen Baumgarten (60). Er gehört zur Geschäftsleitung der Firma Hagotech (15 Beschäftigte) im Örtchen Diepenau (bei Lübbbecke). Mitarbeitern haben es geschafft, Oberflächen von Kunststoffen, Glas, Papier, Keramik, Holz, Tapeten etc. mit Zinkoxid zu beschichten. So entsteht eine hauchdünne Wand, die elektromagnetische Strahlen abschirmt, gleichzeitig Strom leiten kann.

Baumgarten: „Diese Erfindung wird für radika-

le Änderungen sorgen.“

Bedeutet: Wo bisher schwere, teure Metalle eingesetzt werden, reicht bald eine mit Zink beschichtete Folie. So können Autos bis zu 100 Kilo leichter und besser gegen Diebstahl geschützt werden. Bei Windrädern und Mobilfunkzellen kann Elektrosmog, bei Gastankern Explosionsgefahr verhindert werden (Verwendung auch in der Medizin-, Militärtechnik, Computer, Chipdaten, etc.).

Baumgarten: „Wir haben schon Anfragen von Auto- und Elektrokonzer- nen und vom US-Militär.“ mb



Fotos: RALF MEIER



Hier wird die Superschicht aufgetragen: Per Lichtbogenspritzverfahren kann erstmals Zinkoxid auf Oberflächen von vielen Materialien gespritzt werden

◀ Hagotech-Geschäftsleiter Jochen Baumgarten (60) liefert auch Schutz gegen das kriminelle Auspähen von Chipdaten